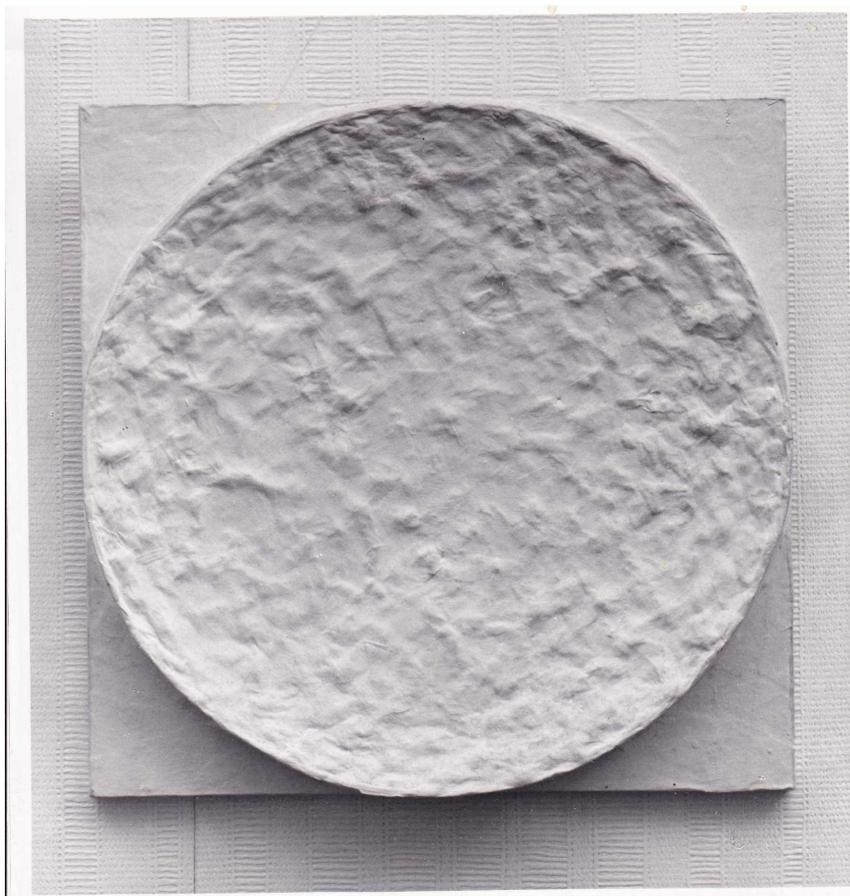


KUNST HALLE BREMEN



↗ Jan Schoonhoven (*Delft 1914 - † Delft 1994)

Opgevulde Cirkel, 1969

Werkbeschreibung:

Angeregt durch die bahnbrechende Leverkusener Ausstellung Monochrome Malerei von 1960, in der unter anderem Werke von Mack, Piene, Uecker und Verheyen zu sehen waren, begann Schoonhoven Reliefs zu gestalten. Diese seriell hergestellten, klar gegliederten Wandarbeiten changieren zwischen Malerei und Skulptur. Abhängig von der Position des Betrachters ergeben Licht und Schatten ein ständig wechselndes Bild. Material und Licht sind als künstlerische Aussage und Erfahrung in das Werk eingebunden. Schoonhoven gehörte der Gruppe NUL an, die sich 1959/60 in den Niederlanden gebildet hatte und als Parallele zur deutschen ZERO-Gruppe gilt.

Abmessungen

Objekt: 30 x 30 x 3 cm

Raum

nicht ausgestellt

KUNST HALLE BREMEN



↗ Jan Schoonhoven (*Delft 1914 - † Delft 1994)
Opgepulde Cirkel, 1969

Inventarnummer

Permalink

↗ DE-MUS-027614/object/65459

Werkinformationen

Künstler	Jan Schoonhoven (*Delft 1914 - † Delft 1994)
Werk	Titel Opgepulde Cirkel Entstehungsdatum 1969
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 30 x 30 x 3 cm Werktyp: Skulptur Technik: Papiermaché auf Holz, weiß bemalt Erwerbsinformation: 2019 Geschenk Hajo und Angelika Antpöhler 2010
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn